

Evangelisch-Lutherische Pfarrei Hammerbachtal

KIRCHENBOTE

Juni bis Juli 2024



Kruzifix auf dem Offenhäuser Friedhof, Foto: K. Klinger

Allgemein

Offenhausen

Engelthal

Henfenfeld

MONATSSPRUCH JUNI:

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch heute rettet!

Exodus 14,13

Liebe Leserin, lieber Leser!

„Mose sagt: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu, wie der Herr euch heute rettet!“

Das ist seltsam: wer bleibt schon stehen, wenn er in Gefahr ist? Das steckt doch ganz tief in unseren Genen: bei Gefahr weglaufen – oder drauf zu. Jedenfalls: was tun, was machen! Ganz sicher nicht einfach stehen bleiben!

Und so hatte Gott selbst ja auch sein Volk Israel in Bewegung gesetzt. Ausziehen sollen sie, weggehen, raus aus der Sklaverei in Ägypten. Auf den Weg sollen sie sich machen, hin in das verheißene Land! Welche Bewegung, welche Veränderung!

Auch wir kennen Bewegung, Veränderung. Ob hier in unseren Gemeinden und Dörfern, ob in unserem Land oder in der Welt. Alles verändert sich.

Bewegung in unseren Gemeinden: Zwei Pfarrerrinnen gehen, Pfr. Kamleiter wird für eine gewisse Zeit der einzige Pfarrer im Tal sein, wo vorher drei Pfarrpersonen waren. Das wird unsere Gemeinden verändern.

Im Herbst wählen wir einen neuen Kirchenvorstand für unsere Pfarrei Hammerbachtal. Es wird zum ersten Mal einen gemeinsamen Kirchenvorstand geben, dem dann 15 Personen angehören. Das wird unsere Gemeinden verändern.

Auch die Welt ist in Bewegung, sie verändert sich rasend. Es gibt brennende Probleme, aber keine einfachen Lösungen.

Monatsspruch Juni 2024

**Mose sagte: Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und schaut zu,
wie der Herr euch heute rettet!**

Exodus 14,13

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart – Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Kirche hat dabei an Ansehen verloren. Kritik an der Institution Kirche ist wichtig, schließlich muss auch Kirche selbst in Bewegung bleiben. Aber auch die Werte wie sie uns in den 10 Geboten und im Gebot der Nächstenliebe gegeben sind werden nicht mehr selbstverständlich geteilt. Das wird auch unsere Gemeinden verändern.

Veränderungen auch in unserem eigenen Leben. Leichtere und schwere. Wenn Abschied kommt von einem geliebten Menschen, wenn Krankheit und Sorgen quälen, oder ganz einfach nachlassende Kräfte.

Manchmal das Gefühl, in einer Sackgasse zu stecken, manchmal sogar, am Abgrund zu stehen. Wie kann es weitergehen?

Aus menschlicher Perspektive gar nicht. Es scheint keinen Weg zu geben.

Da Gottes Wort: „Fürchtet euch nicht!“ – „Fürchte dich nicht! Bleib stehen! Werde ruhig! ICH eröffne dir den Weg!“ sagt Gott.

Auch das Volk Israel war in einer Sackgasse: vor ihnen das Meer, hinter ihnen das feindliche Heer, das sie zurücktreiben will, zurück in die Sklaverei.

Das Volk begehrt auf. War es nicht ein riesengroßer Fehler, sich auf so viel Veränderung einzulassen? Nach menschlichem Ermessen gibt es jetzt keinen Ausweg mehr.

Doch Gott eröffnet den Weg. Er teilt das Meer! Mitten hindurch tut sich ein Weg auf. „Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!“

Gott eröffnet den Weg, den wir jetzt noch nicht sehen! Das gilt für unser eigenes Leben, wie auch für die Zukunft unserer Gemeinde und der Kirche in unserem Land.

So ist „Stillstand“, wenn weniger geht, eigentlich etwas Heilsames. – Wenn wir Gott das Ruder überlassen!

Wenn wir uns dann erinnern und es uns gegenseitig weitersagen: „Fürchte dich nicht!“ Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch rettet! (2. Mose 14,13)

Wir dürfen gewiss sein: Gott weiß den Weg und das Ziel.

Ihre Pfarrerin Christiane Lutz

KONFIRMATIONEN IM HAMMERBACHTAL

Der erste gemeindeübergreifende Konfirmandenkurs im Hammerbachtal ist erfolgreich zu Ende gegangen. Umrahmt von den örtlichen Posanenchören fand in Offenhausen, Henfenfeld und Engelthal jeweils ein festlicher Gottesdienst zur Konfirmation statt.

Die Predigt verglich das Leben mit einer Klettertour. Wie beim Klettern braucht man auch im Leben etwas, das im Notfall Halt und Sicherheit gibt. Während man sich beim Klettern mit der entsprechenden Ausrüstung und einem Seil absichern kann, geht es im Leben darum, sich in Gottes Sicherungsseil einzuklinken. Der christliche Glaube, den die Jugendlichen im Konfirmandenkurs näher kennengelernt haben, bietet dazu vielfältige Möglichkeiten. Besonders Worte wie das Vaterunser, der Psalm 23 oder der Konfirmationsspruch, verbinden uns fest mit Gott. Zur Erinnerung bekamen die Konfis neben den von ihnen selbst gestalteten Konfirmationskreuzen auch einen Karabinerhaken, auf dem die Erinnerung eingraviert ist: „Gott ist bei dir.“

Besonderen Beifall gab es in allen Gottesdiensten für die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen, ohne deren Engagement dieser gemeinsame Weg nicht möglich gewesen wäre.

Christian Kamleiter



17000 BLÄSER – UND WIR MITTENMANG!

Mittenmang...! Mittendrin – das war das Motto des Deutschen Evangelischen Posaumentags 2024, kurz DEPT in Hamburg. Eine besondere Veranstaltung, die nur alle 8 Jahre stattfindet. Um diesem speziellen Ereignis beizuwohnen, machten sich auch Bläserinnen und Bläser aus dem Hammerbachtal auf ins über 600km entfernte Hamburg. Die 32 Henfenfelder starteten mit dem Zug und aus Offenhausen und Engelthal fuhren 25 Teilnehmende mit dem Bus.

Schon früh am Morgen brachen beide Gruppen auf, um rechtzeitig bei dem Eröffnungsgottesdienst auf der Hamburger „Moorweide“ dabei sein zu können. Für die Offenhausener sollte es, nach dem sie alle Instrumente, Koffer und die Teilnehmer aus Altsittenbach eingeladen hatten, eine lange Fahrt werden. Zum Glück war ausreichend „flüssige und feste Brotzeit“ an Bord! 10 Stunden und 2 Fass Bier später kamen sie in Hamburg an.

Doch viel Zeit die Strapazen der Reise abzulegen blieb beiden Gruppen nicht, denn der Eröffnungsgottes-

dienst auf der Moorweide rief schon. Dort waren wir alle zum ersten Mal Teil des sensationellen Klanges von 17000 Trompeten, Posaunen, Tenor-

hörnern, Tuben und vielem mehr. Aus dieser großen Bläsermenge stach die Offenhausener Bläuserschar mit ihrem



Foto: Posaunenchor

Posaunenchor Henfenfeld



Foto: Posaunenchor

Posaunenchor Offenhausen



Foto: Posaunenchor



Foto: Posaunenchor

Eröffnungsgottesdienst auf der Moorweide

Helikon heraus, war es doch Eines von nur Vieren auf dem gesamten DEPT und als Fotomotiv gefragt!

Nachdem fulminanten Auftakt mit dem Gottesdienst, wanderten die Henfenfelder nur ein paar Straßen weiter, um den fränkischen „Colours of Brass“ zu lauschen. Diese zeigten ihr Repertoire in gewohnter Professionalität und es war wunderbar ihren Stücken zuzuhören.

Den anstrengenden Anreisetag mit so vielen tollen ersten Eindrücken, lieben beide Gruppen in ihren Quartieren gemütlich ausklingen.

Samstagfrüh ging es für die Bläser zur Probe für den Schlussgottesdienst in den Stadtpark. Die 6 Jungbläser des Henfenfelder Posaunenchores durften zu einem alternativen Programm mit Bootfahren auf der Elbe und einem Besuch der beeindruckenden



Henfenfelder Jungbläser*innen vor der Elbphilharmonie



Ein Star in Rundfunk und Fernsehen: Das Offenhäuser Helikon und sein stolzer Bläser

den „Elphi“. Ein Spaziergang durch die Speicherstadt durfte auf keinen Fall fehlen.

Nach der Probe kämpften sich die beiden Gruppen durch die Schlange an der U-Bahn. Die Offenhäuser steuerten St. Markus-Hoheluft an, so der Name des Stadtteils bzw. der Kirche, vor der sie ein Standkonzert mit dem Posaunenchor Hartmannshof spielten. Die Leitung übernahmen Christiane und Katharina Polster (Chorleiterin aus dem Posaunenchor Hartmannshof). Elisabeth, die Schwester der beiden ist in der dortigen Kirche Kantorin. Natürlich hat auch sie ein Lied dirigiert :). Mit der Polsterfamilie verbrachten die Offenhäuser einen gemütlichen Kaffeeempfang am Nachmittag.

Für Henfenfelder und Offenhäuser ging es abends, natürlich nicht ohne ein Fischbrötchen zur Stärkung, Richtung Jan-Fedder-Promenade zu den Landungsbrücken Hamburgs, wo die Serenade stattfand.

Hier kam es zu einem gelungenen Wechselspiel zwischen den vereinten Landesjugendposaunenchores, die vom Schiff „Cap San Diego“ spielten und dem auf 1,2 km Länge stehenden „Großen Chor“ auf der Promenade. Die Lieder erklangen in den Hamburger

Abendhimmel. Ein Teil der Henfenfelder verfolgte das großartige Schauspiel von ihrer Unterkunft aus, welche genau oberhalb der Promenade lag. Was für ein Klang!



Bei der Serenade

Die Offenhäuser und die Henfenfelder profitierten bereits am Sonntag Vormittag von dem Mantra, mit dem man in Hamburg immer entspannt alle Situationen meistert und das sie bei der Serenade gelernt hatten: „Nützt ja nix!“

So standen die Offenhausener länger in der Frühstücksschlange, weil wohl mehr den Gedanken hatten ein bisschen früher aufzustehen... „Nützt ja nix!“ Und die Henfenfelder mussten den großen Abschlussgottesdienst schweren Herzens ausfallen lassen, da der Zug früher nach Hause fuhr als geplant – „Nützt ja nix!“

Die Offenhausener Bläser konnten diesen in vollen Stücken genießen. Sogar bei der TV-Übertragung stach die Gruppe um das Helikon in „schlumpfblassen“ T-Shirt mit Lederhose und Steinklopperhut hervor. Fast schon berühmt waren sie! So kamen doch auch schon die ersten Meldungen aus der Heimat, dass sie im Fernseher gesichtet wurden. Nach dem das Schlusslied „Gloria sei Dir gesungen“ verklungen war, löste sich die Menge, welche gerade noch mittenmang in Hamburg war, in alle Himmelsrichtungen auf und nahm die



Auftritt der Offenhäuser in St. Markus-Hoheluft

vielen schönen und lustigen Eindrücke und Begegnungen mit zurück in die Heimat.

Beeindruckend war, dass man nicht nur bei den großen Veranstaltungen Teil des DEPTs war, überall in Hamburg sah man Menschen mit den blauen Umhängebändern und man wusste, denjenigen darf ich einfach „duzen“, denn der gehört zu uns Bläsern. Auch fanden sich hier und dort

immer wieder spontan Gruppen zusammen und spielten aus den gemeinsamen Noten.

So machten es die Henfenfelder im Zug nach Hause. Statt des Gottesdienstes wurde hier mit den anderen Bläsern im Abteil ein kleines Abschlussständchen gespielt.

Was am Ende bleibt, ist die Vorfreude auf den nächsten DEPT, von dem bisher nur bekannt ist, dass er 2032 stattfindet.



„Mittenmang“ im Abschlussgottesdienst

*Kevin Pickel,
stellv. Obmann Posaunenchor Offen-
hausen*

*Anne-Kathrin Preiß,
Obfrau Posaunenchor
Henfenfeld*

HAMMERBACHTALGOTTESDIENST AN CHRISTI HIMMELFAHRT

Gott traut uns viel zu – wir dürfen im Glauben erwachsen werden! Unter diesem Gedanken stand der gemeinsame Himmelfahrtsgottesdienst des Hammerbachtals. Bei strahlendem Wetter fand der Gottesdienst auf dem Rathausplatz in Henfenfeld statt. Der Henfenfelder Kinderchor sowie der bunt gemischte Posaunenchor mit Bläser*innen aus allen drei Gemeinden gestalteten den Gottesdienst musikalisch mit.

Der anschließende Frühschoppen im Pfarrhof wurde gern angenommen und überall waren kleine, bunt gemischte Grüppchen im eifrigen Gespräch zu sehen. Denn alle waren sich einig: diese gemeinsamen Gottesdienste bringen uns zusammen und es ist einfach schön, miteinander zu feiern!

Kathrin Klinger



Gottesdienst bei strahlendem Sonnenschein



Der Kinderchor in Aktion



Der Posaunenchor mit Bläser*innen aus allen drei Kirchengemeinden

KINDERGOTTESDIENST IM HAMMERBACHTAL

Zum Abschluss des Kreuzweges "Ostern im Körbchen" feierten wir den Karfreitags-KiGo dieses Jahr in der Aussegnungshalle am Friedhof. Gespannt, aber auch traurig, verfolgten wir die Geschichte Jesu von der Gefangennahme bis zur Kreuzigung, welche uns "der Hauptmann" als Augenzeuge von damals erzählte. Die Kinder konnten danach Kratzbilder gestalten und selbst beobachten, dass nach der Dunkelheit bunte Farben und Licht zum Vorschein kommen. Mit einer kleinen Kerze im Gepäck verließen wir dann bewusst den Ort des Abschiedes und der Trauer.



Foto: KiGo-Team

Der Zusppruch Jesu auf den Kerzen "Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende" leuchtete uns bis zum Jubelruf "Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden" im Familiengottesdienst am Ostermon-

tag. Dort machten wir dann tatsächlich noch eine gemeinsame Zeitreise ins Jahr 34 nach Christus und lauschten nochmals spannenden Gesprächen und Augenzeugenberichten. Ja und dann war das Körbchen voll! :-)) Alle gesammelten Symbolen können die Kinder immer wieder an die Erlebnisse mit Jesus beim Kreuzweg 2024 erinnern.

Schön war's! Ein großes Dankeschön an die vielen kleinen und großen Besucher und Besucherinnen.

Sabine Prögel



Foto: KiGo-Team

KLEINE LEUTE GOTTESDIENST — DIE GESCHICHTE VON PFINGSTEN

Am Freitag, den 31. Mai wollen wir mit unseren jüngsten Gemeindemitgliedern wieder einen ganz besonderen Gottesdienst feiern. Zu unserem „Kleine-Leute-Gottesdienst“ sind alle Kinder ab null Jahren (und natürlich alle Eltern, Geschwister, Paten, Großeltern, usw.) eingeladen. Um 10 Uhr treffen wir uns im **Gemeindehaus Offenhausen**. Wir singen und beten miteinander und hören eine Geschichte, die wir aktiv miterleben dürfen. Im Anschluss sind alle noch zum Spielen und zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Auf euch freut sich das KiGo-Team mit Pfarrer Kamleiter

KINDERGOTTESDIENST IM HAMMERBACHTAL

9

KiGo zu TRINITATIS IN HENFENFELD

Herzliche Einladung an alle Kindergarten- & Grundschulkinder
und ihre Eltern & Großeltern!

Es freuen sich auf euch

Eure

Kristina (Ebersberger), Franziska (Grießer-Birmeyer), Sabine
(Haas), Iris (Hecht), Mirjam (Krügel) & Katrin (Uschalt)



TERMINÜBERSICHT KINDERGOTTESDIENST IM HAMMERBACHTAL

In unseren drei Gemeinden bieten mittlerweile drei engagierte Kindergottesdienstteams ein buntes Programm für unsere Kinder. Der gemeinsame Kinderkreuzweg, bei dem Kinder aus allen drei Gemeinden teilgenommen haben, hat gezeigt: Wenn wir zusammenarbeiten und uns miteinander vernetzen, geht richtig was!

Um den Überblick zu erleichtern, steht hier eine Übersicht über alle KiGo-Termine in unserem Hammerbachtal. Es lohnt sich, auch mal in der Nachbargemeinde vorbei zu schauen!

KiGo IN OFFENHAUSEN

- 02.06. *kein KiGo (Ferien)*
- 09.06. „Die Geschichte Jakobs – der besondere Traum“
10 Uhr Gemeindehaus
- 16.06. „Die Geschichte Jakobs – der ungleiche Kampf“
10 Uhr Gemeindehaus
- 23.06. „Danke! Vieles ist uns geschenkt! – Gesundheit
ist ein Geschenk“ 10 Uhr Gemeindehaus
- 30.06. „Danke! Vieles ist uns geschenkt! – Essen ist ein
Geschenk“ 10 Uhr Gemeindehaus
- 07.07. „Danke! Vieles ist uns geschenkt! – Freunde
sind ein Geschenk“ 10 Uhr Gemeindehaus
- 14.07. *kein KiGo (Keilberg-Kirwa)*
- 21.07. „Der zwölfjährige Jesus“
- 28.07. Kirwa-KiGo zur Kirchweih in Offenhausen
10 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

Unser **Kinderbibeltag** findet am Donnerstag, den
15.08.2024 zur Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe
in Liebe“ statt.

KiGo IN ENGELTHAL

Beginn immer im Hauptgottesdienst um 9 Uhr in der
Kirche.

- 09.06
- 06.07

KiGo IN HENFENFELD

- 09.06. „Aller guten Dinge sind 3“
10 Uhr Gemeindehaus



NEUER KONFIKURS HAT BEGONNEN

Mitte Mai hat der neue Konfirmandenkurs begonnen. Wie bereits letztes Jahr erfolgreich erprobt, wird auch dieser Kurs gemeindeübergreifend stattfinden. D.h. die 21 Jungen und Mädchen aus dem gesamten Hammerbachtal treffen sich regelmäßig in Henfenfeld, Engelthal und Offenhausen und lernen so alle drei Gemeinden kennen. Die Konfirmation werden die Konfis nächstes Jahr dann jeweils in ihrer Heimatgemeinde feiern.

Am Sonntag, den 9. Juni werden sich die Konfis in ihrer jeweiligen Heimatgemeinde im Gottesdienst kurz vorstellen.

Christian Kamleiter

DIE NÄCHSTEN KONFI-TERMINE

- 05.06. Mittwoch 17.00–18.30 Konfitreffen in Engelthal
- 09.06. Sonntag Alle Konfis stellen sich in ihren Heimatgemeinden kurz im Gottesdienst vor.
- 12.06. Mittwoch 17.00–18.30 Konfitreffen in Henfenfeld (im Anschluss offener Jugendtreff)
- 19.06. Mittwoch 17.00–18.30 Konfitreffen in Offenhausen
- 26.06. Mittwoch 17.00–18.30 Konfitreffen in Engelthal
- 03.07. *Mittwoch entfällt*
- 05.07. Freitag (!) 15.00–19.00 Konfifreitag in Henfenfeld
- 10.07. Mittwoch 17.00–18.30 Konfitreffen in Offenhausen
- 17.07. *Mittwoch entfällt*
- 24.07. Mittwoch 17.00–18.30 Konfitreffen in Henfenfeld

„MUTIG ÄLTER WERDEN“

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Diakonievereins Engelthal–Offenhausen.

Am **Donnerstag, den 13. Juni, um 14.30 Uhr** findet die Jahreshauptversammlung unseres Diakonievereines im **Gemeindehaus Offenhausen** statt.

Diakonin Martina Fritze aus Rummelsberg wird unterhaltsam Tipps rund ums „mutig älter werden“ geben, Frau Andrea Bielesch wird aus der Arbeit der Vereinigten Diakoniestationen berichten.

Und natürlich ist auch fürs leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen gesorgt! Wir freuen uns auf Sie!

HOF BIRKENSEE

FRIEDENSGETBET jeden Mittwoch 17.20 – 18 Uhr

HOFKONZERT mit der Gruppe Sheynhoven am Samstag,
den 20. Juli 2024 (nähere Informationen folgen)

Meditatives Tanzen und andere Kreistänze:

Ein Angebot zur Entspannung, zur Freude, zum Lob Gottes und zum Schöpfen neuer Kraft bei einfachen Kreis-Tänzen aus aller Welt. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte tanzgeeignete Schuhe mitbringen! Leitung: Silja Grotewold
Bitte vorher per Mail (sr.silja.g@christusbruderschaft.de) oder telefonisch anmelden.

Termine: 13. Juni, 4. Juli, 8. August, 5. September, 10. Oktober, 7. November,
Kein Tanz im Dezember

Communität Christusbruderschaft, Hof Birkensee – 91238 Offenhausen, Tel. 09158/998990 /-91
Mail: birkensee@christusbruderschaft.de Internet: www.hofbirkensee.de



BERICHTIGUNG ZUM FRIEDENSGETBET

An dieser Stelle noch eine Berichtigung zum Artikel über das Friedensgetbet im letzten Kirchenboten (April/Mai). Leider haben wir bei der Redaktion übersehen, dass dort nicht erwähnt wurde, wer alles an der Vorbereitung und Durchführung dieses wichtigen Gottesdienstes beteiligt war.

Das Friedensgetbet wurde von einem Team aus Ehrenamtlichen intensiv vorbereitet. Sehr hilfreich war dabei der Schatz an Erfahrungen, den dieses Team bei der Vorbereitung vielfältiger Weltgetbetstage der Frauen gesammelt hatte. An mehreren abendfüllenden Treffen wurde das schwierige Thema des Israel-Palästina-Konflikts miteinander besprochen. Sowohl die Werbung (Gestaltung von Plakaten und Verteilen von Flyern) als auch die selbstgebastelten Friedensrauben, die nach dem Gottesdienst mit nach Hause genommen werden konnten, wurden gemeinsam vorbereitet.

Federführend beteiligt an der Vorbereitung des Gottesdienstes war auch dieses Jahr der Frauensingkreis Offenhausen, der unter der Leitung von Frau Marschner-Hupfer die musikalische Gestaltung des Friedensgetbets übernahm.

Allen Beteiligten ein ganz herzliches Dankeschön für alle Mühe, für das gemeinsame Denken und für die aufwendigen Vorbereitungen!

Pfarrer Christian Kamleiter

EINLADUNG ZUM PARTNERSCHAFTSGOTTESDIENST

Am 28. April feierten wir einen Gottesdienst, in dem Pfrin. Klinger an den Aufbruch Abrahams erinnerte, den Gott ja auf eine lange Reise geschickt hat. Gott schenkt seinen Segen dazu und Abraham und Sara selbst sollen zum Segen werden.

Zunächst einmal wird aber Sara die Koffer gepackt habe, denn was soll, was kann mit auf so eine Reise?

Vor dieser Frage stand auch unsere Reisegruppe, die sich auf den – auch heute noch langen – Weg nach Papua Neuguinea aufgemacht haben. Tatsächlich konnten sie nicht alles Gepäck mitnehmen, das Gastgeschenke enthielt.

Doch begleitet von Gottes Segen sind sie – nach ungeplanten Verzögerungen – gut angekommen. Nachdem im letzten Jahr eine Delegation aus Papua Neuguinea unser Dekanat und den Kirchentag in Nürnberg besucht



Verabschiedung der Reisegruppe am 28. April

hatte, ist nun unsere Gruppe zum Gegenbesuch da. Denn die partnerschaftliche Verbundenheit lebt einfach, auch im Zeitalter moderner Medien, von der persönlichen Begegnung.

Davon – von dem fernen Land, den ganz andere Kulturen und dem tiefen Glauben der Menschen und ihren Herausforderungen – werden uns die

Reisenden direkt nach ihrer Rückkehr mit ganz frischen Eindrücken und Bildern im Partnerschaftsgottesdienst erzählen.

Wir dürfen gespannt sein!

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Partnerschafts-Gottesdienst in Henfenfeld am 23. Juni um 10 Uhr!

Christiane Lutz

DER ABSCHIED NAHT—VERABSCHIEDUNG VON PFARRERIN KLINGER

Sonntag, den 21. Juli ist es soweit. Wir laden ein zu einem Abschiedsfest in Henfenfeld. Denn um 15 Uhr wird Pfarrerin Klinger im Gottesdienst entpflichtet. Anschließend gibt es einen Empfang mit Grußworten, musikalischen Beiträgen und ...???

Jede*r, der was beitragen möchte (ob nun ein Musikstück, eine launige Rede oder einen Kuchen fürs Buffet), meldet sich bitte bis spätestens 10 Juli im Pfarramt in Henfenfeld.

Bei schönem Wetter findet der Empfang im Pfarrhof statt. Und damit das ganze nicht zu trocken wird, ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-Luth. Pfarrei
Hammerbachtal

vom 10. Juni bis 15. Juni 2024

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Kleidersammlung der Pfarrei Hammerbachtal vom 10.6. – 15.6.24.

Sie können Ihre Sachen gerne in den beiliegenden Kleidersäcken der Deutschen verpacken. Diese sind noch aus dem Jahr 2020, aufgrund der Corona-Pandemie konnte damals keine Sammlung durchgeführt werden.

Abgabestelle:

EVANG.-LUTH. PFARRAMT
GARAGE
AM PFARRHOF 5
91238 ENGELTHAL

Bethel

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

KIRCHENVORSTANDSWAHL AM 20. OKTOBER

Am 20. Oktober ist Kirchenvorstandswahl. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor.

Erstmalig wird das Hammerbachtal einen gemeinsamen Kirchenvorstand für die gesamte Pfarrei wählen. Gleichzeitig garantiert das Wahlverfahren, dass aus allen drei Gemeinden auf jeden Fall Personen im gemeinsamen Kirchenvorstand vertreten sind. So werden die Interessen aller in einem gemeinsamen Gremium berücksichtigt.

Detaillierte Informationen über die Kandidierenden und den genauen Ablauf der Wahl finden Sie im nächsten Kirchenboten im August.

RÜCKBLICK JUBELKONFIRMATION

Am Sonntag Jubilate, 21. April 2024 folgten 55 Jubelkonfirmanden*innen ihrer Einladung zum Konfirmationsjubiläum. In diesem Jahr wurden die Jahrgänge Silberne (25 Jahre), Goldene (50 Jahre), Diamantene (60 Jahre), Eiserne (65 Jahre), Gnadene (70 Jahre) und Kronjuwelene (75 Jahre) Konfirmation gefeiert.

Pfarrer Klinger stellte den Tag unter das Motto: „Ich aber Herr hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.“ Psalm 31,15+16a

Dieser Leitspruch wurde auch auf der Urkunde abgedruckt, die allen Jubilaren im Gottesdienst durch Vertrauensfrau Marion Scharrer überreicht wurde.

Nach dem Gottesdienst ging es ausgestattet mit Schirmen, angeführt vom Posaunenchor und begleitet von

den diesjährigen Grünen Konfirmanden zurück zum Pfarranger. Dort spielte der Posaunenchor trotz schlechter Witterung noch ein Ständchen und es konnten die obligatorischen Erinnerungsfotos gemacht werden. Am Nachmittag beim Tref-

fen mit Pfarrerin Klinger und dem Posaunenchor konnten sich die Jubilare bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus Hupfer-Fleischmann noch ausgiebig über die vergangenen Jahrzehnte austauschen.

Annemarie Weigandt



Foto: R. Wacker

Gruppenbild der goldenen und silbernen Jubilare



Foto: R. Wacker

Gruppenbild der diamantenen, eisernen, gnaden und kronjuwelene Jubilare

STILLE FÜR MICH

Stille für mich – Ein Abend mit Impulsen und Gedanken für den persönlichen Glaubensweg

Im Johannesevangelium stehen die sogenannten „ICH-BIN-WORTE“ z.B. Ich bin das Brot des Lebens; Ich bin der Weg; Ich bin das Licht der Welt. Mit diesen Worten sagt Jesus, was er für uns sein will. So persönlich kann ich diese Bibelworte lesen: Jesus sagt: „ICH BIN FÜR DICH!“

In einer Reihe von „Stillen Abenden“ wollen wir in diesem Jahr der Botschaft Jesu in den Ich-bin-Worten nachspüren. Mit Liedern, Impulsen und Anregungen zur persönlichen Meditation werden wir je einem Bibelwort näherkommen und eigene Erfahrungen damit machen. Diese Impulse kann jede und jeder für den persönlichen Glaubensweg mit nach Hause nehmen.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig! Herzliche Einladung an alle Interessierten. Einfach mal ausprobieren und neue Erfahrungen mit Stille, Gebet und biblischen Texten machen.

An folgenden Donnerstagen immer um 19.30 Uhr: 6. Juni, 4. Juli, 10. Oktober, 7. November
Zeitraumen: je Abend ca. 2 Stunden
Ort: Gemeindehaus Offenhausen

Die Abende sind jeweils in sich abgeschlossen und können gerne auch einzeln besucht werden. Durch die Abende führt Andrea Linhard; bei Fragen bitte anrufen:

0911/93115335.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher bei Andrea Linhard (0911/93115335) oder

Sabine Prögel (09158/928456)



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

MONATSSAMMLUNGEN OFFENHAUSEN

Bei der Sammlung mit dem vergangenen Kirchenboten wurden insgesamt 491,04 € für die eigene Gemeinde gesammelt.

Herzlichen Dank an alle Geberinnen und Geber!

Die Sammlung mit diesem Kirchenboten ist für die **Evangelisch Jugendarbeit in Bayern** und die **Diakonische Arbeit in Mecklenburg** bestimmt.

WAS SIE NOCH WISSEN SOLLTEN

- Die nächste Sitzung des Kirchenvorstands ist am 6 Juni.
- Am 21. Juni findet eine gemeinsame Sitzung aller Kirchenvorstände der Pfarrei statt.

RÜCKBLICK JUBELKONFIRMATION

Am 5. Mai, am Sonntag Rogate, durften unsere Jubilare ihre Diamantene, Goldene und Silberne Konfirmation feiern.

Der Gottesdienst stand unter dem Psalmvers: Wer auf Gott vertraut, *„ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht und was sie macht/ er macht, das gerät wohl.“*

Mit Liedern aus der Pop- und Schlagerwelt, die bei den jeweiligen Jahrgängen – 1964, 1974 und 1999 – Nr. 1-Hits waren, konnten die Jubilare zurückschauen und die Stimmung ihrer Jugendzeit lebendig werden lassen.

Von den Beatles angefangen gab es mit den songs spannende Entdeckungen, ja – gerade auch zum Thema „Beten“! Denn Beten heißt: Wurzeln ziehen, Halt haben in Gott. Beten heißt, die Äste auszustrecken, dem Himmel entgegen. Beten heißt sich zurückbinden an das große „Du“, der unsere Hand hält, der mit uns geht durch die „Seasons in the Sun“ (die guten Zeiten im Leben) und uns Kraft gibt für die steilen Berge, die auf dem Lebensweg zu bewältigen sind.

Gottes Segen wurden den Jubilaren noch einmal zugesprochen, möge er sie begleiten, leiten und ihnen Kraft schenken auf ihrem weiteren Weg.

Christiane Lutz



Ihre Silberne Konfirmation konnten feiern: Kathrin Buchner, Marco Löhner, Christian Panke, Michael Scharrer, Simone Ertel, geb. Schunk, Jessica Conrad, geb. Walton



Ihre Goldene Konfirmation konnten feiern: Werner Delling, Gisela Reichel, geb. Bloß, Petra Gleißenberg, geb. Jahn, Ernestine Panke, geb. Kohl, Jutta Löhner, Edith Süß, geb. Vogel



Ihre Diamantene Konfirmation konnten feiern: Hans Lienert, Alfred Roth, Gerhard, Gerda Wendler, geb. Brünnhäuser, Lina Brückner, geb. Müller, Gertraud Wild, geb. Scharrer, Luise Meier, geb. Weber.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AN PFINGSTEN

Das Wetter meinte es gut, blauer Himmel, Sonne satt – und so füllten sich die Bänke im Pfarrgarten und der gemeinsame, ökumenische Pfingst-Gottesdienst konnte beginnen.

Pfingsten – das Geburtstagsfest unserer Kirche.

Pfingsten – das Fest des Heiligen Geistes, der uns belebt, begeistert, der uns Mut macht und uns tröstet. Ohne den Geist Gottes könnte unsere Kirche nicht bestehen, keinen weiteren Tag.

In seiner Ansprache fragte Pfarrer Dominik Pillmayer, welche Kirche denn da an Pfingsten zur Welt gekommen ist. Sicher nicht die Kirche der Kirchensteuerzahler, der Pastoral-schreiber, der Oberkirchenräte oder Bischöfe, nein nicht einmal eine evangelische oder katholische Kirche – „das gab's damals noch nicht!“.

Nein, die Kirche, die an Pfingsten zur Welt kam ist die Gemeinschaft der Mutigen. Es ist die Kirche, in der je-



Foto: C. Lutz

der/ jede Christin gefragt ist, mit seinen /ihren Gaben. Auf jeden kommt es an. Und so kommt Kirche immer neu in die Welt.

Es ist die Kirche, die Gemeinschaft, der Christus seine Sache, sein Anliegen in die Hände legt. Er traut uns damit sehr viel zu, er ver-traut uns seine Sachen an.

Gerade in den gegenwärtigen Zeiten der Veränderungen braucht es den Mut des Heiligen Geistes und der ersten Christen: eintreten für die Werte, die Jesus gelebt hat und für die er gestorben ist: für Nächstenliebe, Sor-

ge um die Schwächeren, Gerechtigkeit und Demokratie.

Diese Kirche kommt an Pfingsten zur Welt. In ihr wirkt Christus. Und hier kommt es auf jeden von uns an – dafür sendet uns Gott seinen Geist.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Engelthaler Posaunenchor. Und viele Helferinnen und Helfer sorgten bestens fürs leibliche Wohl: Kaffee und Kuchen und der Duft der Bratwürstchel zog sogar noch Wanderer an.

Christiane Lutz



Foto: C. Lutz



Foto: C. Lutz

DER REGENWURM, EIN REGER WURM

Was kriecht denn da?

Die Krippenkinder hatten eine ganz spannende Projektwoche: Der Regenwurm – ein reger Wurm, weil er so fleißig gräbt und frisst.

Ein Junge hatte im Morgenkreis erzählt, dass er ganz viele Regenwürmer in seinem Sandkasten hätte. Alle haben interessiert zugehört. „Bring uns doch morgen welche mit!“, so war ihr Wunsch.

Gesagt, getan. Ganz vorsichtig wurden die mitgebrachten Tierchen aus seiner Becherlupe auf einen kleinen, vorbereiteten Erdhügel im Zimmer gesetzt und von neugierigen Kinder Augen begutachtet.

Dabei konnten die Jüngsten schon vieles über den Regenwurm berichten: „Er hat Ringe, er ist glitschig, er ist meist braun und ein bisschen rot, er wohnt unter der Erde, er braucht

Dunkelheit, auch feucht muss es sein und er ernährt sich von Blättern.“

Aber auch vieles konnten sie noch erfahren: Regenwürmer ziehen Pflanzenteile oder altes Laub von der Erdoberfläche in ihre Wohnröhren. Bakterien und Pilze zersetzen die Blätter oder Gräser, so dass sie der zahnlose Wurm fressen kann. Als Regenwurm-Häufchen ausgeschieden, ist es dann besonders gute Erde. Jeder Bauer und jede Gärtnerin freuen sich, wenn im Garten oder auf dem Acker besonders viele Regenwürmer im Boden zu finden sind.

Die fleißigen Tierchen sind aber auch sehr stark: Denn sie graben den Boden um, durchmischen und durchlüften ihn. Regenwürmer sind enorm



Foto: HdK Engelthal

wichtig für uns, denn sie machen unsere Erde fruchtbar.

So richteten die Krippenkinder ein Beobachtungsglas für die Würmer ein und viele Angebote, rund um den Regenwurm, waren in dieser Woche Thema.

Zusammen wurden dann die Tiere wieder in die Freiheit entlassen.

Claudia Cruz

DIE KARTOFFEL – DIE TOLLE KNOLLE

Der Anlass unseres Kartoffelprojekts war eine keimende Kartoffel, die im Keller entdeckt wurde. Wir lernten die Eigenschaften der Kartoffel kennen, was sie besonders macht und welche Arten es gibt. Außerdem haben wir darüber gesprochen, wie die Kartoffel in die Erde kommt. Unser leeres Gemüsebeet ist nun voll mit Kartoffeln.

Die Kartoffeln wurden wie früher, mit der Hand gesteckt. Wir hoffen im September auf eine große Ernte und feiern dann ein Kartoffelfest. Bis dahin hegen und pflegen wir sie.

Annette Linnert



Foto: HdK Engelthal

MONATSSAMMLUNG

Die Sammlung im April/Mai war für die eigene Gemeinde bestimmt und es wurden insgesamt 1.570,00 € gegeben. Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

BAUSTELLE BODENTRAMPOLIN

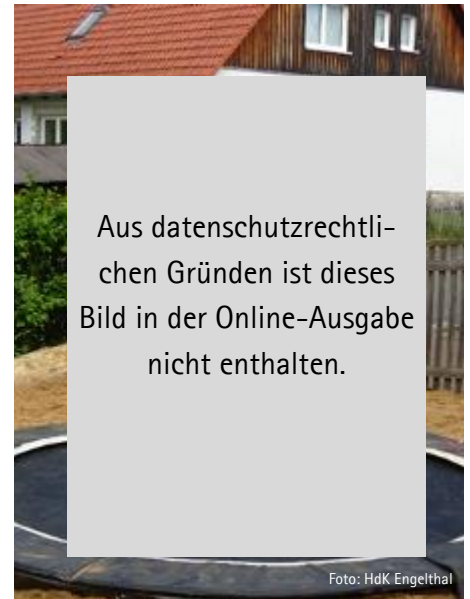
Mitte März gab es tatsächlich auch eine Baustelle am Haus der Kinder Engelthal. Es rollten die Bagger an. Wenn auch nur für ein Bodentrampolin, dass vor einiger Zeit gespendet und nun eingebaut wurde. – Zur großen Freude der Kinder! 😊

Firma Delling und der Elternbeirat haben sich extra an einem Samstag Zeit genommen und mit viel Mühe,

Kraft und Zeit unser Trampolin eingebaut. Auch hier möchte ich mich für das Engagement jedes Einzelnen bedanken vor allem auch der Erdbaufirma Delling für die ganzen gespendeten Baumaterialien und Fahrzeuge!

Nachdem das Trampolin aufgebaut war, wurde es vom TÜV geprüft und abgenommen. Im Anschluss wurde das Bodentrampolin mit viel Freude von jedem einzelnen Kind eingeweiht. Noch ein Highlight für die Kinder war die Baumstamlieferung eines Vaters. Der Baumstamm ist dafür da, dass das Auffüllmaterial nicht weggeschwemmt wird. Mit dem Kran wurde er über die Hecke gehoben und im Anschluss zurecht gesägt. – Die Kinderaugen funkelten aus sicherer Entfernung.

In Gemeinschaftsarbeit haben wir mit den Kindern Humus verteilt, den ein anderer Vater mit dem Teleskoplader



gebracht hatte. Danach wurde Rasensamen gesät und ein Kindergartenkind aus der Nachbarschaft hat die Rasenwalze mitgebracht. So sind die Kinder bei der Entstehung aktiv dabei gewesen und können die Freude weitertragen.

Marina Wagner



im Engelthaler Haus der Kinder am Sonntag,
den 16. Juni 2024

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

um 10 Uhr in der Johanneskirche
mit dem Thema der Jahreslosung 2024:

„Alles was Ihr tut, geschehe in Liebe“

Die Kinder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Elternbeirat und
Pfarrerin Lutz freuen sich auf Ihr/Euer Kommen!

WAS SIE NOCH WISSEN SOLLTEN:

Pfarrerin Lutz hat bis 1. Juni Urlaub.

Das Pfarramt ist vom 17.06 – 21.06.2024 nicht besetzt.

Bitte schon mal vormerken:

Herzliche Einladung zum Fest für
unsere Mitarbeitenden am Freitag,
den 26. Juli.

RÜCKBLICK JUBELKONFIRMATION

Am Sonntag Kantate feierten wir mit den ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die vor 25, 50, 60, 65 und 70 Jahren in der Nikolauskirche konfirmiert wurden. Unter der Begleitung des Posaunenchores zogen alle Jubilare gemeinsam in die Kirche. Am Nachmittag gab es bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus die Möglichkeit, sich an die ein oder andere Geschichte von damals zu erinnern. Herzlichen Dank allen, die diesen Festtag mitgestaltet haben.

Falls Sie ein Gruppenfoto haben möchten, melden Sie sich doch bitte im Pfarramt zu den gewohnten Öffnungszeiten Mittwoch und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr.

Ingrid Kalb



Unsere Diamantenen Konfirmanden



Unsere Silbernen Konfirmanden



Unsere Goldenen Konfirmanden



Unsere Eisernen Konfirmanden



Foto: Kirchengemeinde Henfenfeld

Unsere Gnadenen Konfirmanden



Foto: Kirchengemeinde Henfenfeld

In geselliger Runde am Nachmittag im Gemeindehaus

„BEI GOTT BIN ICH GEBORGEN, STILL WIE EIN KIND“ TAUFGOTTESDIENST AM 13. APRIL 2024

„Bei Gott bin ich geborgen, still wie ein Kind“ – so sang der Henfenfelder Kinderchor bei der Taufe von Janko Milen Sperber.

Janko ist in eine musikalische Familie hineingeboren worden: Seine beiden Schwestern, Sophia und Emilia, singen bei uns im Chor; sein Großvater Reiner spielte viele Jahre in der Band „Soli deo gloria“, die für den Taufgottesdienst noch einmal zusammengefounden hat.

Und so war unsere Nikolauskirche an diesem Nachmittag bis obenhin gefüllt mit Musik und Segen!

Möge in Janko und allen, die seine Taufe mitgefeiert haben, noch lange nachklingen: „Du bist ein Ton in Gottes Melodie, ein schöner Ton in seiner Symphonie!“

Franziska Griebner-Birmeyer



Foto: M. Sperber

AUSFLUG DES SENIORENKREISES NACH WALDSASSEN



Das Wetter kannte dieses Jahr kein Erbarmen, als sich der Seniorenkreis nach Waldsassen aufmachte. Als der Dauerregen auf dem Heimweg dann im Fichtelgebirge in Schnee übergang, wurde die Stimmung im Bus dafür umso wärmer und ausgelassener.

Aber trotz des vielen Nass waren sich alle einig: die Waldsassener Klosterbibliothek „muss man gesehen haben“. Und auch der Abstecher nach Franzensbad war vor allem ein kulinarischer Erfolg. Denn schließlich gilt: aus Zucker waren nur die üppigen Torten...



Foto: Kirchengemeinde Henfenfeld



Foto: Kirchengemeinde Henfenfeld

Kathrin Klinger



Foto: Kirchengemeinde Henfenfeld

VERTRETUNG FÜR PFARRERIN KLINGER

Ab Ende Juni wird Pfarrerin Klinger bereits im Studienurlaub sein. Ab da übernehmen Pfarrer Kamleiter und Pfarrerin Lutz abwechselnd die Vertretung für Henfenfeld. In seelsorgerlichen Notfällen (besonders im Trauerfall) erreichen Sie uns wie folgt:

- 26.6.-14.7. Pfarrer Kamleiter (Tel.: 0151-52467099)
- 15.7.-17.7. sind alle Pfarrerpersonen auf Pfarrkonvent. Die Vertretung ist über das Dekanat organisiert (Tel.: 09151-813-12)
- 16.7.-31.7. Pfarrerin Lutz (Tel.: 09158 – 254)

HAUS FÜR KINDER ERNÄHRT SICH GESUND

Seit März erhält unser Haus für Kinder Henfenfeld kostenlos leckeres, frisches und gesundes Brot von der Bäckerei „Bärenbrot“ aus Fischbrunn.

Im Zuge dieser Aktion veranstalten wir einmal im Monat ein gesundes Frühstück im Kindergarten und in unserer Krippe. Im Kindergarten wird hier ein reichhaltiges Buffet gemein-

sam mit den Kindern eingedeckt. Es gibt Tomaten, Gurken, Käse, Paprika und vieles mehr, welches von unseren Eltern super gewissenhaft mitgebracht wird. Hier legen wir die Gruppen zusammen und die Kinder dürfen sich aussuchen in welcher Gruppe sie essen möchten. So haben sie auch die Möglichkeit mit Freunden aus anderen Gruppen Kontakte zu pflegen.

Ein kurzes Dankeschön an alle Krippen und KiGa-Eltern, die uns hier so gewissenhaft unterstützen.

In der Krippe werden in den einzelnen Gruppen liebevoll Brote zubereitet und die ebenfalls von den Kindern mitgebrachten Lebensmitteln aufgetischt. Die Kinder dürfen sich auch hier ihre Teller selbst belegen. So können schon unsere Jüngsten ein Gefühl entwickeln, wie viel Essen nehme ich mir mit, sodass ich alles schaffe.

Gesunde Ernährung und eine Bewusstseitsentwicklung zu einer nach-

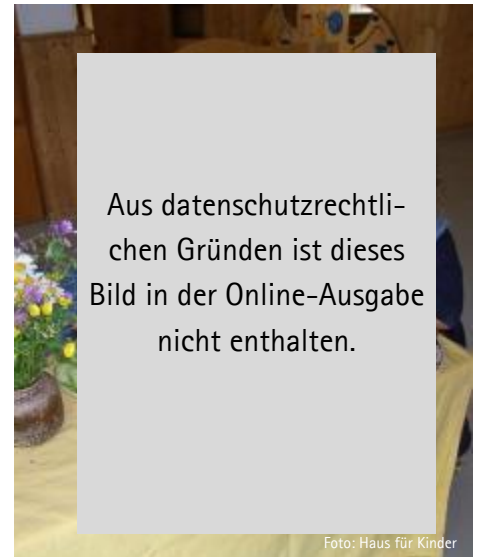


Foto: Haus für Kinder

haltigen und regionalen Verwendung unseres täglichen Verbrauchs ist uns in unserer Arbeit sehr wichtig.

Hier auch einen großen Dank an die Bäckerei Bärenbrot, die durch die Aktion „Gesunde Ernährung für die Kleinsten“ einen tollen Anstoß gegeben haben.

Wir freuen uns auf weiteres leckeres Brot!

Sven Lederer

DIE VORSCHULKINDER IM PLANETARIUM

Unsere „Großen“ besuchten am 9. April das Planetarium in Nürnberg. Mit der S-Bahn fuhren sie zum Hauptbahnhof nach Nürnberg und von dort aus mit der U-Bahn zum Planetarium. Schon der Anreiseweg war für die Kinder sehr spannend, so durften sie gefühlt kilometerweit mit den Rolltreppen an den Bahnhöfen fahren. Die Kinder sahen im Planetarium „Ein Sternbild für Flappi“:

Flappi ist eine kleine neugierige Fledermaus, die sich Fragen über den Himmel stellt. Da sie im Kreise ihrer Artgenossen keine Antwort findet, zieht sie hinaus in die Welt der Men-

schen. In der Sternwarte erfährt sie von Sternen, Sternbildern und dem Mond. (...) gemeinsam mit einem Freund sucht sie nach einem neuen Sternbild am Himmel: Der Fledermaus.

Nach der Vorstellung besuchten alle noch einen Spielplatz, der für alle eine spannende Herausforderung war.

Nach der ganzen Aufregung und vielen neuen Eindrücken, ging es dann am Nachmittag mit der S-Bahn wieder zurück nach Henfenfeld.

Sven Lederer

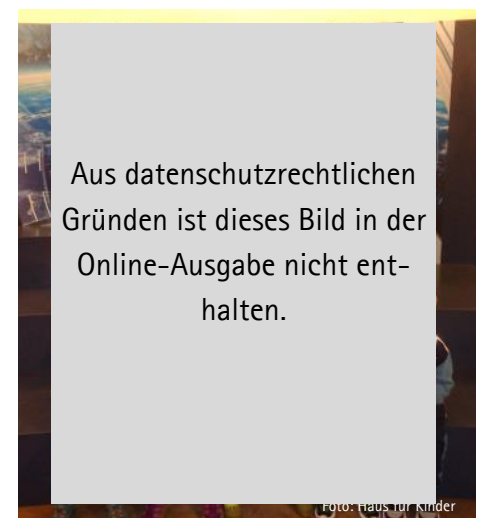


Foto: Haus für Kinder

GOTTESDIENST IM GRÜNEN MIT GEMEINDEFEST

Am 7. Juli ist es wieder soweit. Wir schüren den Backofen an und wollen miteinander feiern.

Vormittags beginnen wir um 10 Uhr mit einem Gottesdienst im Freien. Wo genau, das werden wir kurz vorher bekannt geben. Jedenfalls wollen wir wieder irgendwo mitten im Dorf sein.

Um 14 Uhr dann stimmt uns der Kinderchor mit einer kurzen Andacht in der Kirche ein. Und anschließend wir dann draußen im Pfarrhof gefeiert.

Es gibt die legendären Brotkuchen, Kuchen und natürlich von Kaffee bis Bier alle möglichen Getränke. Auch der Posaunenchor wird uns aufspielen. Und ansonsten schauen wir mal, ob es noch andere Überraschungen gibt...

Wir freuen uns auf viele gute Begegnungen und hoffentlich gutes Wetter!



WICHTIGE ADRESSEN

Diakoniestation

Jutta Kreß
Kirchenstraße 5
Tel.: 0171/486 06 31

Nachbarschaftshilfe Henfenfeld—füreinander da sein

Erreichbar über das Handy der Diakoniestation
Tel.: 0171/486 06 31

Evangelische Kindergärten

„Bunte Schöpfung“ im Haus für Kinder
Leitung: Sven Lederer
Tel.: 09151/95767

„Bunte Schöpfung“
Bahnhofstraße 9
Kinderkrippe und Kindergarten
Tel.: 09151/95667

„Arche Noah“
Kirchenstraße 5
Kindergarten
Tel.: 09151/95767

„Hort Regenbogen“
Schulstraße 5
Tel.: 09151/862875

<https://henfenfeld-evangelisch.de/wp/diakonieverein/kindergaerten/>

Konto des Diakonievereins:

Raiffeisenbank Hersbruck
IBAN DE71 7606 1482 0000 1035 00

WAS SIE NOCH WISSEN SOLLTEN

- Vom 17. – 21. Juni hat die Sekretärin Fr. Kalb Urlaub. Das Pfarramt bleibt in dieser Woche geschlossen.
- Die nächsten öffentlichen KV-Sitzungen sind am 3.6. sowie am 21.6. eine gemeinsame Sitzung mit den KVs aus Engelthal und Offenhausen. Wie immer gilt: Sie möchten etwas einbringen, dann spätestens bis 1 Woche vorher an Pfrin. Klinger melden
- Ab 26. Juni ist Pfrin. Klinger im Studienurlaub zur Vorbereitung auf ihr neues Amt als Dekanin. Die Vertretung wird derzeit geregelt und wird dann auch immer aktuell im Mitteilungsblättchen zu finden sein.

GRUPPEN UND KREISE IM HAMMERBACHTAL

25

GRUPPEN UND KREISE IN OFFENHAUSEN

Evang. Gemeindehaus, Hauptstraße 1A,
91238 Offenhausen

Frauenkreis Montagsfrauen

Montag, 20.00 – 21.30 Uhr (14-tägig)

1. OG, 2. Raum links „Bücherei“

Leitung: Annette Linnert

Organisation: Monika Postler (Tel. 766)

Posaunenchor

Dienstag, 20 – 22 Uhr

UG, 3. Raum rechts „Chor“

Leitung: Christiane Polster, (Tel. 0160-99715575)

Obfrau: Claudia Stengel (Tel. 1013)

Frauensingkreis

Mittwoch, 20 Uhr (14-tägig)

UG, 3. Raum rechts „Chor“

Leitung: Frau Marschner-Hupfer (Tel. 1322)

Seniorenkreis

Letzter Donnerstag im Monat

14.30–17.00 Uhr

UG, 3. Raum rechts „Chor“

Organisation: Gerda Lindner (Tel. 438)

- Donnerstag, 27.6.2024 Kräuterpädagogin – Frau Keilholz
- Im Juli findet kein Seniorennachmittag statt!

Hof Birkensee

Frauenkreis auf Hof Birkensee

Dienstags 15.00–16.15 Uhr (14-tägig)

Leitung: Sr. Constanze Ostertag (Tel. 998990)

GRUPPEN UND KREISE IN ENGELTHAL

Posaunenchor:

Dienstag, 20.00 Uhr, Günther Brückner (Tel. 928497)

Jungschar (1. – 6. Klasse):

Dienstag, 17.00 – 18.30 Uhr in Sendelbach bei Fam.

Liebel, Ute Liebel (Tel. 95112)

Seniorennachmittag:

Heidi Scharrer (Tel. 1251) Mittwoch, 14.30 Uhr

Wir machen Sommerpause und starten wieder im Oktober.

Kindergottesdienst-Helferkreis

Annemarie Scharrer (Tel. 928535),

Treffen nach Vereinbarung

Krabbel-Gruppe

Katharina Scharrer (Tel. 2119823)

Donnerstag, 8.30 Uhr im Pfarrhaus

GRUPPEN UND KREISE IN HENFENFELD

Kinderchor

Sarah Weikert und Franziska Grießer-Birmmeyer,

kinderchor.henfefeld@elkb.de

Mittwoch, 15.15 – 16.00 Uhr

Seniorenkreis

Werner Herzog (Tel. 6327) und Jutta Haas (6826)

Donnerstag, 14.30 – 16.30 Uhr

- 20.6.
- 18.7.

Freitagskreis (Bibelgespräch)

Dieter Duschner (Tel. 94504)

Freitags, 20.15 Uhr

07.06.; 21.06.; 05.07.; 19.07.; 26.07.

Posaunenchor

Chorobfrau Anne-Kathrin Preiß, Tel. 09151/6915

Chorleiter Michael Bär, Tel. 0160/92438655

Proben donnerstags von 19.30 – 21.00 Uhr

Der Konfirmandenkurs für alle drei Gemeinden findet Mittwochs 17.00–18.30 Uhr statt.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Geburtstage und Kasualien in der Online-Ausgabe nicht veröffentlicht.

GOTTESDIENSTE

27

	OFFENHAUSEN	ENGELTHAL	HENFENFELD
2.6. 1. Sonntag n. Trinitatis	9 Uhr Lektorin Schäfer	9 Uhr Pfarrer Kamleiter	10 Uhr Pfarrer Kamleiter Mit Abendmahl
9.6. 2. Sonntag n. Trinitatis	9 Uhr Pfarrer Kamleiter	9 Uhr Pfarrer Lutz	10 Uhr Pfarrer Lutz Gleichzeitig Kindergottes- dienst mit KiGo-Team
16.6. 3. Sonntag n. Trinitatis	9 Uhr Pfarrer Klinger	10 Uhr Familiengottesdienst zum Sommerfest Haus der Kinder Pfarrer Lutz	10 Uhr Pfarrer Klinger 11.15 Uhr Taufgottesdienst Pfarrer Klinger
23.6. 4. Sonntag n. Trinitatis	9 Uhr Lektorin Kupfer	<i>Kein Gottesdienst Herzliche Einladung zum Partnerschaftsgottesdienst</i>	10 Uhr Partnerschaftsgot- tesdienst Pfarrer Lutz und Team
30.6. 5. Sonntag n. Trinitatis	9 Uhr Pfarrer Kamleiter	9 Uhr Festgottesdienst zur Kirch- weih mit Posaunen (bei schönem Wetter im Pfarr- garten) Pfarrer Lutz	10 Uhr Pfarrer Kamleiter
7.7. 6. Sonntag n. Trinitatis	9 Uhr Lektor Keilholz	9 Uhr Pfarrer Kamleiter 10.15 Uhr Taufgottesdienst Pfarrer Kamleiter	10 Uhr Gottesdienst im Grünen mit Gemeindefest Pfarrer Klinger
14.7. 7. Sonntag n. Trinitatis	9 Uhr Festgottesdienst zur Keilberg-Kirchweih Pfarrer Kamleiter mit Posaunenchor und vereinigten Chören	<i>Kein Gottesdienst Herzliche Einladung auf den Keilberg</i>	<i>Kein Gottesdienst Herzliche Einladung auf den Keilberg</i>
21.7. 8. Sonntag n. Trinitatis	<i>Kein Gottesdienst Herzliche Einladung zum Verabschiedungsgottes- dienst</i>	9 Uhr Pfarrer Lutz	15 Uhr Gottesdienst mit Verab- schiedung von Pfarrer Klinger
28.7. 9. Sonntag n. Trinitatis	9 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih Pfarrer Kamleiter mit Po- saunen und MGV Offen- hausen	9 Uhr Pfarrer Lutz	10 Uhr Pfarrer Lutz

KIRCHENGEMEINDE ENGELTHAL

Pfarramt: Ingrid Kalb

Am Pfarrhof 5
91238 Engelthal
Tel.: 09158 – 254
Fax: 09158 – 928584

pfarramt.engelthal@elkb.de
www.engelthal-evangelisch.de

Bürozeiten:

Dienstags 9–12 Uhr
Donnerstags 14–17 Uhr

Spendenkonto:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Engelthal

IBAN:
DE69 7605 0101 0190 0551 60

PfarrerIn

Christiane Lutz
Tel.: 09158 – 254
christiane.lutz@elkb.de

Friedhofsverwaltung

Christa Wagner
Tel.: 09158 – 525

Haus der Kinder

Leitung: Marina Wagner & Katja Pickel
Hersbrucker Weg 5
91238 Engelthal
Tel.: 09158 – 711
kita.hdk-engelthal@elkb.de

KIRCHENGEMEINDE HENFENFELD

Pfarramt: Ingrid Kalb

Kirchenstr. 3
91239 Henfenfeld
Tel.: 09151 – 6165

pfarramt.henfenfeld@elkb.de
www.henfenfeld-evangelisch.de

Bürozeiten:

Mittwochs 9 – 12 Uhr
Freitags 9 – 12 Uhr

Spendenkonto:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Henfenfeld

IBAN: DE47 7606 1482 0000 1080 06

PfarrerIn

Kathrin Klinger
Tel.: 09151 – 6165
Mobil: 0175 630 13 39
kathrin.klinger@elkb.de

Evangelisches Gemeindehaus

Und Jugendheim
Kirchenstr. 1
91239 Henfenfeld

DIAKONIEVEREIN ENGELTHAL–OFFENHAUSEN

Vorsitzende:

PfarrerIn Christiane Lutz

KIRCHENGEMEINDE OFFENHAUSEN

Pfarramt: Annemarie Weigandt

Hauptstr. 1a
91238 Offenhausen
Tel.: 09158 – 273

pfarramt.offenhausen@elkb.de
www.offenhausen-evangelisch.de

Bürozeiten:

Dienstags 9–12 Uhr
Donnerstags 9–12 Uhr

Spendenkonto:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Offenhausen
IBAN: DE04 7606 1482 0003 3017 29

Pfarrer

Dr. Christian Kamleiter
christian.kamleiter@elkb.de
Tel.: 0151 52467099

Sie treffen Pfr. Kamleiter immer donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr im Pfarramt an.

Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Pfarrei Hammerbachtal mit Informationen aus dem kirchlichen Leben.

Herausgeber: Pfarrei Hammerbachtal

V.i.S.d.P.: Pfrin. Kathrin Klinger

Layout: Pfr. Christian Kamleiter

Druck: COS Druck, Hersbruck – Auflage: 1500